

INHALT

PHILOSOPHISCHES HIGH

Bewusstsein unter Lachgas und Krötengift

Können psychotrope Substanzen uns etwas über das Wesen unseres Bewusstseins lehren?

Seite 22

LIEBE UND HASS

Die Bande, die uns zusammenhalten

Kaum etwas schweißt uns so zusammen wie Liebe, könnte man denken. Dabei hat Hass eine ähnliche Wirkung – nur anders.

Seite 28

√ DIE MILLS

Zwei Herzen unter einer Feder

Der britische Philosoph John Stuart Mill ist einer der Hauptvertreter des Utilitarismus. Doch die wenigsten kennen die Frau an seiner Seite: Harriet Taylor Mill, die John Stuart zufolge ein »weibliches Genie« war.

Seite 58



TITELTHEMA

Die Reifeprüfung

Erwachsenwerden – für viele Jugendliche klingt das wie eine Art Bedrohung. Dabei könnte man es, in Zeiten allgemeiner Infantilisierung, auch anders deuten: als einen Akt des Widerstands.

Seite 14



INHALT

GESPRÄCH

»In unserem Kontext ist das Leib-Seele-Problem bedeutungslos. Nonsens«

Im Gespräch erklärt Georg Northoff, Philosoph, Psychiater und Neurowissenschaftler, wieso wir lieber über das Verhältnis unserer Gehirne zur Welt nachdenken sollten.

Seite 66

MINDMAP

Ethik

Eine geistige Landkarte.

Seite 64

DESIGNKOLUMNE

Aber ist es auch schön (ordentlich)?

Seit Marie Kondo der Welt zeigt, wie man aufräumt, ist das Ausmisten bei vielen fast zum Wahn geworden. Wollen wir das?

Seite 74



< EDITH STEIN

Denkerin und Dienerin

Die Werke von Edith Stein werden bis heute wenig beachtet, dabei war sie eine bemerkenswerte und eigensinnige Denkerin. Wer war sie? Was dachte sie?

Seite 34

PHILOFOTO

Begriff: Anfang

Die Fotografin Kai Oh erhielt von uns einen Begriff – und antwortete mit einem Foto.

Seite 52



^ STREBEN

Vom Glück des Strebens

Ein Streber zu sein hat keinen guten Ruf. Dabei war das Streben an sich nicht immer verpönt – und muss es nicht sein.

Seite 46

v JOURNALISMUS

Sagen, was knallt.

Der »Fall Relotius« wirft Fragen auf. Sehr grundsätzliche – nach den Kriterien, die es für guten Journalismus braucht.

Seite 40

v EUROPA

Müssen wir Europa wollen?

Europa ist uns zur Gewohnheit geworden. Setzen wir es auch deshalb aufs Spiel? Haben wir überhaupt begriffen, was die Europäische Gemeinschaft ist – und sein könnte?

Seite 54



RUBRIKEN

Editorial Seite 3; Pro & Contra Seite 6; Miniaturen Seite 8; Resonanzraum & Impressum Seite 78; Bücher Seite 80; Denksteine Seite 86; Philosophische Frage Seite 90

